



IJP Internationale Journalisten Programme e.V.

**IJP e.V.**  
**Deutsch-Niederländisches  
Programm**

**Anke Plättner**

Limonenstraße 36  
12203 Berlin

**Telefon**

(030) 84317279  
0178-7374780

**Telefax**

(030) 84317283

**eMail**

plaettner@ijp.org  
<http://www.ijp.org>

**Internet**

<http://www.ijp.org>

**Kuratorium**

*Ehrenvorsitzende*

*D r. Tessen von Heydebreck  
Helmut Schäfer*

*Vorsitzender*

*Rainer Neske*

*Erik Bettermann  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Martin Blessing  
Prof. Dr. Maria Böhmer  
Tom Buhrow  
Sabine Christiansen  
Dr. Mathias Döpfner  
Thomas Ellerbeck  
Leonhard F. Fischer  
Rüdiger Frohn  
Emilio Galli-Zugaro  
Dr. Werner Hoyer  
Dr. Luc Jochimsen  
Hans-Werner Kilz  
Dr. Torsten-Jörn Klein  
Rob Meines  
Kerstin Müller  
Dagmar Reim  
Prof. Markus Schächter  
Monika Schaller  
Friede Springer  
Dr. Frank-Walter Steinmeier  
Tobias Trevisan  
Lord Weidenfeld  
Ulrich Wilhelm*

**Beirat**

*Rainer Haubrich  
Stefan Oelze  
Wolfram Schweizer*

**Vorstand**

*Dr. Frank-Dieter Freiling  
Dr. Janko Jochimsen  
Martina Johns  
Peter Littger  
Florian Lottmann  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar*

Gemeinnütziger Verein

## **18. Deutsch - Niederländisches Journalistenstipendium** **März – April 2012**

Für das Jahr 2012 schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) zum achtzehnten Mal ihr Stipendienprogramm mit den **Niederlanden** aus. Bis zu sechs deutsche Journalisten erhalten die Möglichkeit, von März bis Mitte Mai 2012 bei einem Medium in den Niederlanden zu arbeiten.

**Vorkenntnisse der niederländischen Sprache sind nicht erforderlich.** Das Programm wird zeitgleich in den Niederlanden ausgeschrieben: Genauso erhalten bis zu sechs niederländische Kollegen die Möglichkeit, zwei Monate bei einem Medium in Deutschland zu arbeiten.

### **Zielsetzung**

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit 30 Jahren Stipendienprogramme für junge Journalisten an. Diese Austauschprogramme bieten auf bilateraler Basis die Möglichkeit, ein Land als Gastreporter bei einem renommierten Medium kennenzulernen. Solche Programme existieren ebenfalls mit den USA, Großbritannien, Nordeuropa, Lateinamerika, Südostasien, Südafrika, den GUS-Staaten, der Türkei sowie dem Nahen und dem Mittleren Osten.

Mit Hilfe des Deutsch-Niederländischen Stipendiums sollen junge Journalisten einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag bei unseren Nachbarn bekommen. Es bietet die einmalige Gelegenheit, in einem fremden journalistischen Arbeitsumfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Die verschiedenen Stipendienprogramme werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Programm wird vom Auswärtigen Amt, der niederländischen Regierung sowie privaten Sponsoren unterstützt.

### **Stipendien**

Das Stipendium beginnt am 7. März 2012 mit einer Einführungstagung in den Niederlanden. Zuvor können Teilnehmer mit geringen oder keinen Kenntnissen der Sprache des Gastlandes an einem zweiwöchigen Intensivsprachkurs (27. Februar - 7. März 2012) teilnehmen.

Das Gastmedium suchen die IJP in Absprache mit den Stipendiaten aus. Auf einer Abschlusstagung Mitte Mai in Berlin werden die Redaktionsaufenthalte ausgewertet. Später geben die Stipendiaten ihre journalistischen Arbeiten sowie einen mindestens drei Seiten umfassenden Erfahrungsbericht ab. Die Arbeiten und der Bericht gehen danach in eine Abschlussdokumentation ein. Alle Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen Alumni-Kreis in Kontakt zu bleiben. Die Stipendiaten erhalten eine einmalige Zahlung von 3.000 Euro. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbeitrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen.

### **Bewerbung**

Bewerben kann sich jeder Journalist zwischen 18 und 40 Jahren, der als freier Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur bei deutschen Medien tätig ist.

Sprachkenntnisse der niederländischen Sprache werden nicht vorausgesetzt.

Arbeitsfähige Englischkenntnisse werden in jedem Fall erwartet.

Bewerbungen müssen bis zum **15. Oktober 2011** eingegangen sein (Datum des Poststempels; bitte kein Einschreiben oder Päckchen).

Bitte schicken Sie die Bewerbung auch als PDF-Datei an: [plaettner@ijp.org](mailto:plaettner@ijp.org)

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild.
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient).
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis keine Kassetten einzusenden, sondern eine Liste herausragender Beiträge.

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Oktober 2011.

### **Bewerbungsadresse**

Bewerbungsanschrift für **deutsche** Bewerber:

IJP, Deutsch-Niederländisches Journalistenstipendium

Anke Plättner

Limonenstrasse 36

D-12203 Berlin

tel.: 0178-7374780

[plaettner@ijp.org](mailto:plaettner@ijp.org)

**Niederländische** Bewerber wenden sich bitte an JDN:

Journalistenstipendium Duitsland-Nederland

Thomas Boom

Lange Voorhout 26

NL-2514 EE Den Haag

tel: 0031.70.362.18.38

fax: 0031.70.363.78.75

e: [info@journalistenstipendium.nl](mailto:info@journalistenstipendium.nl)